



Sammlung Theaterzettel

Judith

Hebbel, Friedrich

1913-06-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

276

Montag, 9. Juni 1913 / 50. Vorstellung im Abonnement A

Judith

Tragödie in 5 Akten von Friedrich Hebbel

Regie: Emil Reiter

Personen:

Judith	Maria Fein
Holofernes	Georg A. Koch
Erster } Hauptmann des Holofernes	Hermann Kupfer
Zweiter } des Holofernes	Alexander Kökert
Ein Trabant } des Holofernes	Hans Kraus
Ein Krieger } des Holofernes	Georg Maudanz
Ein Oberpriester der Assyrer	Jul. Walter-Schumm
Bote des Nebukadnezar	Rudolf Aicher
Gesandter von Lybien	Hans Wambach
Gesandter von Mesopotamien	Hugo Voisin
Achior, Hauptmann der Moabiter	Hans Godeck
Ältester von Bethulien	Karl Schreiner
Ephraim	Georg Köhler
Josua } Bürger von Bethulien	Emil Hecht
Samuel } Bürger von Bethulien	Paul Tietzsch
Sein Enkel } Bürger von Bethulien	Poldi Dorina
Assad } Bürger von Bethulien	Otto Schmöle
Daniel, stumm und blind, Assads Bruder	Wilhelm Kolmar
Samaja, Assads Freund	Meinhart Maur
Delia, Samajas Weib	Marianne Rub
Mirza, Judiths Magd	Paula Binder
Eine Mutter	Julie Sanden
Ein Weib	Emma Schönfeld
Ein Priester	Hermann Trembich
Wache	Fritz Müller
Erster } Bürger	Karl Neumann-Hoditz
Zweiter } Bürger	Alfred Landory
Dritter } Bürger	Karl Jöller
Kämmerer	Hugo Schödl

Assyrische Priester, Hauptleute, Krieger, Diener des Holofernes, Gefolge der Gesandten von Lybien und Mesopotamien, Ebräische Priester und Älteste, Bürger, Volk, Weiber und Kinder in Bethulien
Die Handlung ereignet sich vor und in der Stadt Bethulien

Nach dem 3. Akt größere Pause

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mf. 7.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe Mf. 2.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe " 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe " 2.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe " 5.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe " 1.50
Parterre-Loge, 1. Reihe " 5.—	III. Rang: Proszeniumsloge " 1.50
Parterre-Loge, 2. Reihe " 4.—	IV. Rang: Mitte " 1.—
I. Parkett: Sperrsitze " 4.—	IV. Rang: Seite " 0.50
II. Parkett: Sperrsitze " 3.—	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Seite, 1. Reihe " 3.50	Stehplätze im Parkett " 2.50
II. Rang: Seite, 2. Reihe " 3.—	Parterre " 1.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Im Hoftheater:

Dienstag, 10. Juni (B 51, hohe Preise)	Cosca (Cavaradossi: Max Lipmann)	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Mittwoch, 11. Juni (A 51, kleine Preise)	Der Jude von Konstanz	Anfang 7 Uhr
Donnerstag, 12. Juni (D 50, hohe Preise)	Kuhreigen	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr